

Aspekte industrieller Umweltprobleme

Freitag, 18. Mai 2018, 09:00 Uhr
Dekanatssitzungssaal, Naturwissenschaftliche Fakultät
Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg

Was kann die Wissenschaft zur Lösung von Umwelt- problemen beitragen?

Die Vortragenden werden ein konkretes Umweltproblem aus Sicht der Behörden, der Industrie, und der Wissenschaften (Medizin, Statistik, etc.) vorstellen. Diese Tagung baut auf einem Fallbeispiel auf, dem HCB-Problem im Kärntner Götschitztal.

Gemeinsames Thema der Vorträge aus verschiedenen Fachgebieten sind die Möglichkeiten der Analyse und Lösung dieses und zukünftiger Umweltprobleme.

Organisation

Arne Bathke, Peter Hellekalek, Franz Neubauer

Programm

- 9:00 Eröffnung
9:05 Martin Kralik (vormalig Umweltbundesamt): *Verdachtsflächen und Altlasten in Österreich*
9:35 Alarich Riss (Umweltbundesamt): *Götschitztal - "Untersuchungen an Mensch und Umwelt"*
10:15 Andreas Paul Loibner (Boku Wien): *Rückhaltung von HCB in Böden - Faktum oder Fiktion*
10:45 - 11:15 Kaffeepause
11:15 Johann Gasteiner (HBLFA Raumberg-Gumpenstein): *Wissenschaftliche Begleitung der HCB-Problematik im Kärntner Götschitztal: Landwirtschaft und landwirtschaftliche Produkte*
11:45 Isabella Uhl (Univ. Salzburg): *Unerwünschte Nebenwirkungen von Klimawandelkommunikation – Erkenntnisse aus der Psychologie*
12:15 - 13:30 Mittagspause mit Essen in der Mensa
13:30 Alice Krenn (Univ. Salzburg): *Ich versteh Deine Welt nicht mehr! – Die Entstehung von Konflikten im sozialen Miteinander*
14:00 Michael Kundi (Med. Univ. Wien): *Die Akte HCB: toxikologisch-epidemiologische Aspekte*
14:30 Gunter Spöck (Univ. Klagenfurt): *Ein Blick in die Zukunft: Die Fusion von mobilen und nicht-mobilen Umweltsensormessnetzen, Schadstoffausbreitungssimulation und LIDAR*
15:00 - 15:30 Kaffeepause
15:30 Hans-Peter Hutter (Med. Univ. Wien): *Die Akte HCB: Public Health Aspekte*
16:00 - 16:15 Zusammenfassung und Verabschiedung